

## Reisen im Kopf – Urlaub mit der Lizenz zum Lesen

Reisende und Lesende verbindet vor allem eines: der Wunsch, neue Welten zu entdecken. So gesehen war es nur eine Frage der Zeit, bis die „Bibliotels“ erfunden wurden: Unterkünfte mit speziellem Literaturangebot.

Dass viele Menschen vor allem im Urlaub gerne zu einem guten Buch greifen, ist nichts Neues. Sehr wohl aber, dass es nun Unterkünfte gibt, die sich genau auf dieses Publikum spezialisiert haben: die Bibliotels. Mit diesem Angebot reagieren die österreichischen, deutschen, italienischen und französischen Gastgeber nicht nur auf den steigenden Literaturkonsum. Es steckt vor allem der Wunsch dahinter, den Gästen im Urlaub einen Mehrwert zu bekannten Annehmlichkeiten wie der Schönheit der Natur, dem ausgezeichneten Essen oder dem charmanten Service zu bieten und ihr Reiseerlebnis auf diese Art zu vertiefen und zu bereichern.

### Sinnvolle Kooperationen

Der logistische Clou an der Idee der Innovationswerkstatt Sebastian Mettler aus Salzburg: Erstmals kooperieren Tourismusbetriebe mit Verlagen, Buchhändlern und Bibliotheken, um dem Gast ein anspruchsvolles und lustbetontes Urlaubsvergnügen zu bieten. Dank der Zusammenarbeit spannt sich der Bogen der in den Bibliotels aufliegenden Bücher von brandaktuellen Neuerscheinungen bis hin zu Klassikern der Weltliteratur, von internationalen Bestsellern bis hin zum beachtlichen Repertoire deutschsprachiger Autoren. Wer ein Land im Urlaub richtig kennen lernen will, sollte sich eben auch mit seiner Literatur befassen. Das Land, die Leute und die Kultur werden damit erleb-, erspür- und eben erlesbar.

### Bibliophile Landkarte

Bibliotels gibt es derzeit in Österreich, Deutschland, Südtirol und Frankreich. Durch Spezialisierungen in ihrem Literaturangebot runden Bibliotels das Angebot ab – das Reise- und Genussbild wird „verkomplettiert“. So bietet beispielsweise die Gastgeberin im Alpenhotel Küren als ausgebildete Sommelière neben Weintipps Krimiempfehlungen mit Wein- oder Regionalbezug. Im Gasthof Jagersimmerl wird stimmig Wilderer- und Jägerliteratur gelesen und erspürt und im Hotel Falkner sitzt man wie im Adlerhorst über der Donau und gibt sich der Lektüre hin. Auch alle andere Bibliotels bieten neben Allgemeinliteratur ansprechende und stimmige Spezialisierungen – um sie zu erleben muss man sie besuchen. In jedem Bibliotel wird die Liebe zum (bibliophilen) Detail groß geschrieben – Wohlfühlatmosphäre und Lesegenuss wird somit garantiert. Um dies auch festzulegen und überprüfbar zu machen, werden regelmäßige Kontrollbesuche durchgeführt – damit drin ist, was drauf steht.

### Klare Produktversprechen in Sachen Lesen und Reisen

Aber was unterscheidet nun ein „Bibliotel“ von einem „Hotel mit Bibliothek“? Eine ganze Reihe kreativer Ideen, die lesefreudigen Gästen den Aufenthalt versüßen. So findet man als Gast bereits bei der Ankunft auf dem Zimmer sein persönliches Wunschbuch vor, das man bereits bei der Buchung aussuchen kann. Die allgemeine Bibliothek des Hauses bietet je nach Kategorie zwischen 300 und 1.500 Bücher. Darüber hinaus stehen Hörbücher, MP3 oder CD Player, Literaturfilme, Tageszeitungen

und Zeitschriften zur Verfügung. Auch die Ausstattung ist ganz auf die lesende Klientel ausgerichtet: Von gemütlichen Hängematten, kuscheliges Sofas und Lesestühlen bis hin zu Leihbrillen für Vergessliche und einem Langschläferfrühstück für alle, die wieder einmal bis in die späten Nachtstunden gelesen haben. Der Ideenreichtum kennt nahezu keine Grenzen: Für den literarischen Tagesausklang sorgen bibliophile „Betthupferln“ in Form von Ansichtskarten mit je einer Kurzgeschichte, die dem Gast aufs Bett gelegt werden.

#### Leselust in Bibliotels

Rund 50 Bibliotels gibt es derzeit in Österreich, Deutschland, Frankreich und Südtirol und bei der Zertifizierung schon werden sie in fünf Kategorien unterteilt: Zwei Buch-Symbole bedeuten eine Auswahl von mindestens 300 Büchern, während man in einem Fünf-Buch-Bibliotel aus rund 1.500 Büchern wählen kann – die jährlich aktualisiert werden. Damit auch in qualitativer Hinsicht höchste Ansprüche erfüllt werden, haben die Initiatoren eine Reihe strenger Kriterien definiert. Belesenes und leseaffines Personal und die bereits erwähnte optimale Ausstattung gehören ebenso dazu wie eine gute Lage und weiträumige Grünflächen bzw. Ruhezonen. Schließlich braucht selbst der leidenschaftlichste Bücherwurm zwischendurch eine kleine Pause. Und nach einer ausgedehnten Wanderung an der frischen Luft, einer fordernden Mountainbike-Tour oder einem erfrischenden Bad in einem der klaren Seen hat man umso mehr Lust, sich mit einem guten Buch zurückzuziehen und zu entspannen. Einzig die Art der Unterkunft ist bei den Bibliotels nicht definiert. Schließlich lässt es sich am Kachelofen einer gemütlichen Almhütte ebenso gut schmökern wie in einem sonnigen Weingarten oder in der Wellness-Landschaft eines Fünf-Sterne-Hotels.

#### Aus der Sicht des Produktentwicklers

„Nicht, dass man ohne Lesen nicht reisen könnte, oder ohne Reisen nicht lesen, aber lesend reist es sich besser und reisend liest es sich besser. In den Bibliotels finden Urlauber, die der Leselust uneingeschränkt frönen wollen ideale Bedingungen vor“, erzählt uns Sebastian Mettler, Tourismusinnovator. Seine Innovationswerkstatt ist auf die Entwicklung und Umsetzung touristischer Produkte spezialisiert, so wurden zum Beispiel Produkte wie der Salzburger Bauernherbst, die Sanfte Mobilität, die Schifffahrt auf den Trumer Seen und viele mehr vom touristischen Vordenker entwickelt.

Die ehrgeizigen Ziele der Innovationswerkstatt fügen sich nahtlos in die hohen Qualitätsstandards der Betriebe ein. In drei Jahren sollen 150 Bibliotels in unterschiedlichen Kategorien und Ausprägungen für Gäste buchbar sein. Die Marke wird in der Planung der „Erfinder“ zumindest in allen Zieldestinationen deutschsprachiger Gäste als feste Größe am Markt positioniert werden.

Für Lesen und Reisen:  
Innovationswerkstatt, „Bibliotels“  
Frau Karin Lassacher  
Telefon: +43 662 841079  
E-Mail: office@bibliotels.com  
Internet: www.bibliotels.com

Wörter: 807  
Zeichen (mit Leerzeichen): 5910  
Druckfähige Pressebilder unter: www.bibliotels.com

## Vollständiger Kriterienkatalog der Bibliotels:

### DAS BIBLIOTEL

Bibliotels sind Häuser mit Atmosphäre, sprühend vor Leseemotion und Bibliophilie - reinkommen und Schmökerlust verspüren, erleben und befriedigen. Lesen und Buch als Lebensgefühl und -einstellung wird vermittelt.

- ▮ Hohes Qualitätsniveau in unterschiedlichen Betriebsformen, sowohl im Bezug auf Einrichtung/Infrastruktur als auch in der Kompetenz der MitarbeiterInnen
- ▮ Persönlich geführte Beherbergungsbetriebe mit individueller Betreuung
- ▮ UnternehmerInnen und MitarbeiterInnen haben Interesse am Lesen, sind am „Lese Puls der Zeit“ und bilden sich in Sachen „Lesen“ laufend weiter
- ▮ „Lesen“ animierendes Ambiente, in Einrichtung und Ausrichtung
- ▮ Regionalität, Liebe zur Heimat und die Ambition, dies den Gästen zu vermitteln

### DAS BIBLIOTEL – LESEN/RÄUME/ORTE

„Ich bin ein Ortsschriftsteller“, sagt Peter Handke. Jeder Ort hat eine bestimmte Atmosphäre, eine Ausstrahlung. An diesen Orten wird dann Geschichte und Geschichten geschrieben – oder eben er-lesen. Der Lesende sieht, riecht, empfindet die im Buch beschriebenen Eindrücke und fühlt sie auch. Diese Verbindung von Literatur und Leseort bringt einen alle Sinne ansprechenden Genuss, die Fiktion wird mit der Realität verbunden und der Leser und das Gelesene werden um eigene Eindrücke bereichert.

- ▮ Lesemöglichkeiten im Haus sind vorhanden (Lesenischen, Leseecken, Sofas, Fauteuils, Ohrensessel, usw.)
- ▮ Lesemöglichkeiten auf der Terrasse, im Garten, im Park oder in der Natur sind vorhanden
- ▮ Leseorte im Freien oder im Innenbereich (z.B. Krimiraum auf einer Waldlichtung, Romantikraum auf Liegewiese, usw.) sind vorhanden
- ▮ MitarbeiterInnen geben Tipps in Richtung Phantasie anregender Leseräume

### DAS BIBLIOTEL – BIBLIOPHILES ANGEBOT

Lesen setzt Lektüre voraus. Diese gibt es in Bibliotels in vielerlei Ausführung – vom Buch im herkömmlichen Sinn, über Zeitschriften, Zeitungen bis hin zu Hörbüchern – kein Wunsch bleibt offen. Umgeben Sie sich mit Lesbarem – immer und überall!

- ▮ Eine gut sortierte Bibliothek ist mindestens vorhanden  
Zwei Bücher: 300    Drei Bücher: 500    Vier Bücher: 800  
Fünf Bücher: 1500

- 📖 Gut sortierte Auswahl an fremdsprachigen Büchern in der Bibliothek, mindestens zwei weitere Sprachen neben Deutsch, eine davon ist Englisch (nur bei Fünf-Bücher Bibliotels erforderlich)
- 📖 Ausreichend Bücher direkt im Zimmer oder in unmittelbarer Nähe  
Drei Bücher: 5    Vier Bücher: 10    Fünf Bücher: 20
- 📖 Auf Wunsch wird eine Auswahl von 10 Büchern im Zimmer bereit gestellt  
(Genres werden bei der Buchung angegeben – ab Drei Bücher Bibliotels)
- 📖 Eine Auswahl an Hörbüchern ist mindestens vorhanden  
Zwei Bücher: 10    Drei Bücher: 30    Vier Bücher: 50  
Fünf Bücher: 100
- 📖 Die Bibliotheken der Bibliotels werden aktualisiert – jährlich werden neue Bücher aufgenommen  
Zwei Bücher: 50    Drei Bücher: 100    Vier Bücher: 150  
Fünf Bücher: 200
- 📖 Abspielgeräte (CD-Player, MP3-Player...) sind in ausreichender Menge vorhanden  
Fünf Bücher: Für jeden Gast wird ein Abspielgerät bereitgestellt
- 📖 Aktuelle Tageszeitungen, Journale und Zeitschriften liegen in ausreichender Menge auf
- 📖 Fünf Bücher: Es gibt eine Tageszeitung für jeden Gast
- 📖 Persönliches Wunschbuch – aus einer individuellen Bücherliste des ausgewählten Bibliotels sucht sich der Gast bei der Buchung sein persönliches Wunschbuch aus. Dieses Buch wartet bei Urlaubsantritt schon im Zimmer auf gemütliche Lesestunden
- 📖 Der Gast findet in seinem Wunschbuch sein persönliches Lesezeichen
- 📖 Täglich erwartet den Gast das „bibliophile Betthupferl“ im Zimmer
- 📖 Literaturfilme werden angeboten  
Drei Bücher: 5    Vier Bücher: 10    Fünf Bücher: 20
- 📖 Aktuelle Bestsellerliste liegt auf
- 📖 Im TV sind am bevorzugten Sendeplatz Kultursender wie 3sat, Arte... vertreten
- 📖 Hinweise auf das literarische Angebot im Umfeld werden angeboten (nächste Bibliothek, Buchhandlung, Veranstaltungen...)

#### DAS BIBLIOTEL – LESEFREUDEN

Das Buch kann noch so fesselnd sein, irgendwann schlafen die Hände ein, der Rücken beginnt zu schmerzen oder es passt einfach nicht mehr. Nicht so in Bibliotels: dort ist man auf bequemes Lesen spezialisiert und nichts stört diese Lesefreuden.

- ☞ Lesemöbel in ausreichender Menge für das Lesevergnügen im Innen- oder Außenbereich sind vorhanden (z.B. Hängematte, Leseliegen, Lesesäcke, Lesestühle, Hängesessel...)

#### DAS BIBLIOTEL – ACCESSOIRES

Bibliotels perfektionieren Leseatmosphäre und -genuss. Dazu wird ständig nach bibliophilen Accessoires gesucht, die dies bieten, unterstützen und einfach begeistern.

- ☞ Lesebrillen zum Ausleihen in unterschiedlichen Stärken sind vorhanden
- ☞ Angenehm kuscheliges Lesen durch Lesesocken /Lesehandschuhe /Lesedecken – alles was Lesen gemütlich macht
- ☞ Sortiment an erwerbbaaren Leseutensilien (Leseshop) – als perfektes Souvenir für alle „zu Hause Gebliebenen“ oder einfach für einen selbst (z.B. Lesezeichen, Bücherhalter, Lesespiele, „süßer Lesegenuss“ usw.)

#### VERPFLEGUNG

Leseratten leben zwar oft von Luft und Buch (manchmal dann auch noch Liebe), dennoch „verkomplettiert“ und perfektioniert die Kulinarik.

#### Lesen und Essen

- ☞ Lesen während der Mahlzeiten ist erwünscht

#### Flexibilität

- ☞ Außerhalb der regulären Essenszeiten wird eine „Lesejause“ angeboten – für den Fall, dass man sich „verliert“

#### Langschläferfrühstück

- ☞ Zusätzlich zum Buffetfrühstück wird ein serviertes Langschläferfrühstück bis 12.00 Uhr angeboten

#### Regionale Lebensmittel

- ☞ In allen Bereichen der Küche werden regionale, hochwertige Lebensmittel verkocht

#### Slow-Food und Genuss

- ☞ Slow-Food-Konzept im Bereich der Verpflegung wird eingehalten

#### TrinkBar

- ☞ In der Zeit von 9.00 bis 23.00 Uhr werden ausreichend Krüge mit Trinkwasser und mindestens drei verschiedene warme Tees an der Teebar kostenlos bereitgestellt

#### Wein & Mehr

- ☞ Ein sehr gut sortiertes Wein-, Whiskey-, Cognac-, oder Zigarrenangebot verspricht die Perfektion des bibliophilen Genusses